

EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS

DAS LANDESKIRCHENAMT

Hannover, den 6. September 1982
Rote Reihe 6 (PLZ für Pakete: 30169)
Telefon: 0511/1241-0 Durchwahl: 1941 -389
Telefax: 0511/1241-
Az.: 887 II 14 R 301-1

Rundverfügung K21/1982

Handreichung für ein "Friedensgebet am Mittag"

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Ordnung für einen Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt durch Beauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR wurde 1980 auch ein Gebet zum Tagesläuten vorgeschlagen, das inzwischen in Ost und West Verbreitung gefunden hat. Die weltweite Gebetskette zur Mittagszeit, die im Blick auf die Abrüstungs-sonderkonferenz der Vereinten Nationen durch eine Initiative in London angestoßen wurde, fand eine Reihe prominenter Befürworter und ist von vielen Christen angenommen worden. Bei vielen Einzelnen und Gruppen besteht der Wunsch, zwischen diesen Gebeten wie auch dem sogenannten Franziskanischen Friedensgebet und Luthers Gebetslied "Verleih' uns Frieden gnädiglich" abzuwechseln oder sie in einer Ordnung zusammenzufassen.

Die anliegende Handreichung für ein "Friedensgebet am Mittag" kommt diesem Wunsche entgegen. Sie will als Anregung für Einzelne und Gruppen verstanden und frei genutzt werden. Mit dem "Friedensgebet am Mittag" wird die Hoffnung verbunden, daß es sich im Sinne des Abschnitts IV 1 über das christliche Gebet um den Frieden in der Denkschrift "Frieden wahren, fördern und erneuern" als ein förderlicher Beitrag zum Friedensdienst der Christen und zum geistlichen Leben erweist und eine große Verbreitung findet.

Wir empfehlen allen Gemeinden eine Beteiligung an diesem Friedensgebet, insbesondere auch im Blick auf die Friedenswoche im November 1982.

Wir bitten die Superintendenten, sich in den Kirchenkreisen für die Verbreitung einzusetzen und Sammelbestellungen bis zum 30. September 1982 an die Kirchenkanzlei der EKD, Postfach 210110, 3000 Hannover 21, Tel.: (0511) 716041, zu richten. Wenn eine hohe Auflage erreicht wird, kann ein Stückpreis von etwa 0,02 DM erzielt werden.

In Vertretung:

gez. Dr. Knüllig

2 Anlagen
(Anlagen nicht beigelegt)